

309
L'Amant
au 3^e jour

Heiligenthalten-Dien 26^{te} May 1800.

Ihr so eben mit der Filiale an Leontine eingezogene
Briefchen vom 23^{te} Septemr macht mich sehr Meyer
die beste Hoffnung daß Sie in einem Fortschreiten
mit mir nach Carlstadt Lusten zu erhalten
möchten nach Litten man freut zuweilen
Lernen. Ich habe demnach Raimb. Brictas angekündigt
daß er mich dahin zu folgen habe, welches ich sehr
glücklich zu werden wünsche.

Daß Madame Meyer geben in diesen
Pflanzzeitung Tagen auf dem Nicolay
sagen wird, macht mich sehr ängstlich. Mein
Ehrgeiz ist zu sehr zu dem Namen kam
nicht sagen, denn jetzt kam es das ich
mit dem, mich der armen Frau zu neuen
Wesen, ich darf sagen, freylos die Frau zu
Mutter sagen

nicht. Lassen Sie mich doch die Sache Rathe
 abzusprechen sein und ich ergreife es.
 Es scheint doch in Petersburg sein in Copien
 man nicht schon als wölly unter der Kanne zu
 haben betrachtet, denn ich habe seit Antritt
 nicht mein Gelbe, sondern von H. von H. K. K.
 Weber und ich nicht doch das Werk nicht
 hoffen nur 7. beginnen sollen. Was den
 langwierigen Todten zu den 20. nicht
 Anfang des Jahres, ist es jetzt ganz unbekannt.
 Mit mir ist's auch. Einleitung sind
 nicht schon vorhanden. Nach Gutem sind
 Kunde nicht überlassen. Möglich sind
 sind nicht überlassen. Möglich sind
 sind nicht überlassen. Möglich sind
 sind nicht überlassen. Möglich sind

A Monsieur

Monsieur le Consul de Legation à Alger

Cherchez de l'ordre de L'ambassade

à
Tramane